

## Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 16.11.2017, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Petra Ott SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis bis TOP 10.8 SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Renée Grafen für Maria Mund, bis TOP 5 CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller CDU

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen

#### Integrationsratsmitglieder "Internationales Team"

Integrationsratsmitglied Fatiha Mirhom Integrationsrat

#### Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß Dt. Kinderschutzbund e.V.

Frau Petra Kogel SkF e.V.

Herr Leonhard Rath Arbeiterwohlfahrt e.V.

Herr Ralf Schmalbrock für Andrea Pfeiffer Freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Heinz-Peter Wiesen Stadtjugendring

Herr Gregor Wings für Sven Krott Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.

#### Beratende Mitglieder der Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaever Verwaltung

Herr Jürgen Termath Verwaltung

#### Weitere beratende Mitglieder

Frau Doris Bastian Jobcenter StädteRegion Aachen

Frau Sabine Deisz Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Herr Wolfgang Gerhards Katholische Kirche

Herr Josef Gier ab TOP 6 FDP

Herr Dr. Josef Michels Gesundheitsamt StädteRegion Aachen

Frau Andrea Rahmen Jugendamtselternbeirat

Herr Ratsmitglied André Schulze für Andreas Dittrich Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Schulen

Frau Erika Spies UWG

Herr Pfarrer Wolfgang Theiler Evangelische Kirche

Frau Dorothea Weßels bis TOP 5 FDP

#### Von der Verwaltung

Frau Dorothea Kohlen 51 Verwaltung

Herr Ludger Leister	PR	Verwaltung
Herr Michael Mathar	512	Verwaltung
Herr Stefan Pietsch	511	Verwaltung
Herr Daniel Schümmer	14	Verwaltung
Herr Bernhard Stolz	510	
Herr Olaf Tümmeler	51	Verwaltung
Frau Lea Vollmann	510	

Schriftführer/in

Frau Nicole Schiffer	510	Verwaltung
----------------------	-----	------------

**Abwesend:**

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau Ratsmitglied Maria Mund		CDU
------------------------------	--	-----

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sven Krott		Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.
Frau Andrea Pfeiffer		Kinderferien- und Freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Weitere beratende Mitglieder

Herr Andreas Dittrich		DIE LINKE
Frau Verena Küppers		Agentur für Arbeit Eschweiler
Frau Anita Permantier		Vertreterin der Kindertageseinrichtungen
Herr KHK Franz Schmitz		Polizeipräsidium Aachen - K44 -
Frau Gertrud Wollschläger-Dulle		Vormundschaftsgericht/Jugendrichterin

**Frau AVors. Medic** eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Jugendlichen vom Kids Projekt und aus der AG Jugendpartizipation, die Gäste, die Verwaltung und die Ausschussmitglieder.

**Frau AVors. Medic** stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

1	Einführung und Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes	<b>278/17</b>
2	Vorstellung des Online-Anmeldeverfahrens zur Kindertagesbetreuung "KIVAN"	
3	Haushalt 2018 - Jugendhilfeetat -	<b>364/17</b>
4	Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul vom 05.07.2017 - Übernahme der Personalkosten für eine 1/2 Stelle	<b>367/17</b>
5	Weiterentwicklung der Frühen Hilfen-Finanzierung des Familienpatendienstes	<b>339/17</b>
6	Spielplatz/Grünanlage Indestraße	<b>315/17</b>
7	AG Jugendpartizipation Eschweiler - Antrag der CDU Fraktion vom 08.06.2016	<b>346/17</b>
8	Maßnahmen zum U6-Investitionsprogramm 2017 - 2020	<b>363/17</b>

9	Ergebnis der Ortsbesichtigung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte vom 26.10.2017	<b>365/17</b>
10	Kenntnisgaben	
10.1	Kindertagespflege und Tagespflegepersonen in Eschweiler; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.10.2017	<b>368/17</b>
10.2	Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 bei Produkt 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -	<b>358/17</b>
10.3	Jugendberufsagentur Eschweiler	<b>340/17</b>
10.4	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge- derzeitige Situation und aktuelle Entwicklungen	<b>330/17</b>
10.5	Übersicht von Angeboten und Projekten im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit für das Jahr 2018	<b>359/17</b>
10.6	NRW hält zusammen... für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung, Sozialberichterstattung für die Stadt Eschweiler; hier: Ergänzung der VV 179/17	<b>305/17</b>
10.7	Jahresrückblick Netzwerk "Flügelschlag - Starke Kinder an der Inde"	<b>361/17</b>
10.8	Kindertageseinrichtung Konrad-Adenauer-Str. in Dürwiß	<b>369/17</b>
10.9	Wahl eines neuen Jugendamtselternbeirates	<b>327/17</b>
10.10	Beschlusskontrolle	<b>328/17</b>
11	Anfragen und Mitteilungen	

#### Nicht öffentlicher Teil

12	Anfragen und Mitteilungen	
----	---------------------------	--

#### Öffentlicher Teil

### **1 Einführung und Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes 278/17**

Eine Verpflichtung von Frau Vanessa Küppers war nicht möglich, da diese abwesend war.

Dagegen war Frau Dr. Sabine Deisz (Gesundheitsamt StädteRegion Aachen) anwesend. Sie wurde als Ausschussmitglied gemäß § 67 Abs.3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzlichen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

### **2 Vorstellung des Online-Anmeldeverfahrens zur Kindertagesbetreuung "KIVAN"**

**Herr Roy Barthel** (Firma Lecos GmbH) stellte das Online-Anmeldeverfahren „KIVAN“ vor. Im Anschluss beantwortete **Herr Barthel** die Fragen der Ausschussmitglieder. **Frau Kaleß** sprach sich dafür aus, das System auch auf Grundschulen bzw. Ganztags schulbetreuung auszuweiten.

Auf Anregung von **RM Schyns** wird in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses zum Online-Verfahren berichtet.

### **3 Haushalt 2018 - Jugendhilfeetat - 364/17**

**Herr RM Schyns** stellte den Antrag für die SPD-Stadtratsfraktion, den Haushaltsansatz bei Sachkonto

53118070 – Fördermaßnahmen gemäß Jugendverbandsarbeit gem. Richtlinien – von 34.000,00 € auf 35.000,00 € im Produkt 063620101 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - zu erhöhen.

**Herr RM Pieta** fragte nach, warum im Produkt 06 362 01 01, Sachkonto 50120000 „Vergütung tariflich Beschäftigte“ der Ansatz in 2018 reduziert worden sei.

**Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever** erwiderte, dass keine Veränderung in der Personalausstattung in der Kinder- und Jugendarbeit erfolgt sei. Wie auf S. 284 des Haushaltsplanes 2018 ersichtlich, ist der Stellenanteil gleichbleibend. Er sagte zu, bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hierzu genaue Informationen vorzulegen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Wie durch Nachfrage im Amt 10 bestätigt wurde, ist die Reduzierung des Ansatzes in 2018 herbeigeführt durch den Eintritt eines älteren Mitarbeiters in den Ruhestand und durch die Elternzeit einer Mitarbeiterin. Die Stellen werden durch jüngere Mitarbeiter besetzt.

Sodann wurde einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen, die Veränderungsliste, die von der Verwaltung vor der Sitzung vorgelegt wurde unter Berücksichtigung der Erhöhung bei Sachkonto 53118070 im Produkt 06 362 01 01 um 1.000,00 € in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion (Anlage 1), im Rahmen der AG Jugendpartizipation einen Haushaltsansatz in Höhe von 2.500,00 Euro einzubringen, wurde in Zusammenhang mit Verwaltungsvorlage Nummer 346/17 einstimmig beschlossen.

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion (Anlage 2) zum Produkt 06 361 01 01 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege – Sachkonto 53320100 – Tagespflege gem. § 23 SGB VIII - wurde in Zusammenhang mit der Verwaltungsvorlage Nummer 368/17 einstimmig beschlossen.

Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Rat bei einer Enthaltung, die Haushaltsvoranschläge für die Produkte

- a) 05 341 01 01 Unterhaltsvorschussleistungen
- b) 06 361 01 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- c) 06 362 01 01 Kinder- und Jugendförderung
- d) 06 363 01 01 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
- e) 13 551 01 01 Öffentliches Grün – Teilbereich Kinderspielplätze –

in Ergänzung der Veränderungsliste der Verwaltung, der Erhöhung bei Sachkonto 53118070 (Produkt 063620101) um 1.000,00 € sowie den durch die Anträge der SPD-Stadtratsfraktion (Anlage 1 und 2) sich ergebenden Änderungen zu beschließen.

**4 Antrag der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul vom 05.07.2017 - Übernahme der Personalkosten für eine 1/2 Stelle 367/17**

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, den Antrag der katholischen Kirchengemeinde vom 05.07.2017 zunächst zurückzustellen und empfahl dem Träger des Kinder- und Jugendzentrums St. Peter und Paul einen Förderantrag im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans NRW 2018 (KJFP NRW 2018) unter der Förderposition 5.2 – Geschlechtsspezifische Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit – zu stellen.

**5 Weiterentwicklung der Frühen Hilfen-Finanzierung des Familienpatendienstes 339/17**

**Frau Petra Kogel** erklärte sich zu Anfang dieses Tagesordnungspunktes für befangen und nahm im Zuschauerraum Platz. Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein

Eschweiler zur Finanzierung des Familienpatendienstes anteilige Mittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen in Höhe von 9.335,06 € für das Jahr 2018 zur Verfügung zu stellen.

**6 Spielplatz/Grünanlage Indestraße 315/17**

Der Jugendhilfeausschuss stimmte, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltes für das Jahr 2018, den vorgesehenen realisierbaren Verlagerungen der auf dem Spielplatz Indestraße entfallenen Spielmöglichkeiten in die Grünfläche Indestraße zu.

**7 AG Jugendpartizipation Eschweiler - Antrag der CDU Fraktion vom 08.06.2016 346/17**

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen der „AG Jugendpartizipation“ die Verwaltung zu beauftragen, im Jahr 2018 ein Jugendforum einzurichten.

**8 Maßnahmen zum U6-Investitionsprogramm 2017 - 2020 363/17**

Der Jugendhilfeausschuss beschloss bei 1 Enthaltung (Grüne), dass die Stadt Eschweiler bis spätestens 10.01.2018 entscheidungsreife Förderanträge im Rahmen des o.g. U6-Investitionsprogramms an den Landschaftsverband Rheinland für den Träger BKJ der Stadt Eschweiler für folgende Maßnahmen weiterleitet:

	Einzugsgebiet	Betreuungs- - plätze	Neubau/ Sanierung	Max. Fördersumme
1. Priorität	Bergrath/Nothberg	50	Neubau	1.350.000,00 €
2. Priorität	Bergrath/Nothberg	20	Sanierung	119.000,00 €
3. Priorität	Grüner Weg	54	Neubau	1.468.530,00 €

**9 Ergebnis der Ortsbesichtigung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte vom 26.10.2017 365/17**

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt 2018, für den Spielplatz Jahnstraße in 2018 ein Sandwerk (Altersgruppe 2 +) und eine Kletterkombination (Altersgruppe 5 +) – wie in der Anlage zur Verwaltungsvorlage dargestellt – zu beschaffen.

**10 Kenntnisgaben**

**10.1 Kindertagespflege und Tagespflegepersonen in Eschweiler; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.10.2017 368/17**

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

**10.2 Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 bei Produkt 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - 358/17**

RM Schyns bat um Berichterstattung zum Thema Familienhilfen in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses.

Sodann nahmen die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 bei Produkt 06 363 01 01 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien –, Kostenstelle 51000000, zur Kenntnis:

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
53310700	Familienhilfe gem. § 31 SGB VIII	141.850,00 €
53310800	Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII	150.800,00 €
53311400	Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII	71.350,00 €
53320300	Tagesgruppe gem. § 32 SGB VIII	44.350,00 €
53320400	Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII	528.650,00 €
53320500	Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII für Volljährige	113.000,00 €

Die Deckung der Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 1.050.000,00 € ist gewährleistet durch Mehrerträge bei den im Produkt 06 363 01 01 geführten Sachkonten 44821100 – Erstattung Jugendhilfeträger – in Höhe von 425.000,00 € und 44821110 – Erstattung Jugendhilfeträger Volljährige – in Höhe von 55.000,00 € sowie durch geringere Aufwendungen bei dem bei Produkt 16 611 01 01 – Allgemeine Finanzwirtschaft geführten Sachkonto 53720200 – Städteregionsumlage Mehrbelastung ÖPNV – in Höhe von 570.000,00 €.

### **10.3 Jugendberufsagentur Eschweiler 340/17**

**Herr RM Schyns** bat die Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung ausführlich Ablauf und Inhalt einer Fallkonferenz darzustellen.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

### **10.4 Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge- derzeitige Situation und aktuelle Entwicklungen 330/17**

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

### **10.5 Übersicht von Angeboten und Projekten im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit für das Jahr 2018 359/17**

### **10.6 NRW hält zusammen... für ein Leben ohne Armut und Ausgrenzung, Sozialberichterstattung für die Stadt Eschweiler; hier: Ergänzung der VV 179/17 305/17**

**Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer** teilte ergänzend zur Verwaltungsvorlage mit, dass am 21.11.2017 in der Festhalle Dürwiß, am 23.11.2017 im Vereinsheim der KG Eefelkank Hastenrath und am 8.12.2017 im Rathaus jeweils Stadtteilkonferenzen stattfinden werden.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Sachverhalt in der Verwaltungsvorlage Nummer 305/17 zur Kenntnis.

### **10.7 Jahresrückblick Netzwerk "Flügel Schlag - Starke Kinder an der Inde" 361/17**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

### **10.8 Kindertageseinrichtung Konrad-Adenauer-Str. in Dürwiß 369/17**

**Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer** teilte mit, dass im Kita-Neubau Konrad-Adenauer-Straße ein

Wasserschaden durch eine undichte Sanitärleitung entstanden sei, der umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich mache. Parallel hierzu seien ein Gutachter und die Versicherung eingeschaltet. Darüber hinaus erklärte er, dass die Kinder von den Eltern, die einen dringenden Versorgungsbedarf angemeldet haben, vorübergehend in anderen AWO-Einrichtungen betreut werden. Es sei davon auszugehen, dass die Inbetriebnahme des Neubaus frühestens im Frühjahr 2018 erfolgen könne. Darüber hinaus beabsichtige die Stadt ein zusätzliches Gebäude käuflich zu erwerben, das ggf. bei Bedarf zur Betreuung eingerichtet werden könne. Auf Frage von **RM Kortz**, um welches Gebäude es sich handele, erwiderte **Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever**, dass er hierzu erst im nichtöffentlichen Teil der nächsten Hufa-Sitzung berichten könne.

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage Nummer 369/17 wurde zur Kenntnis genommen.

## **10.9 Wahl eines neuen Jugendamtselternbeirates 327/17**

**Frau AVors. Medic** gratulierte den Gewählten Frau Rahmen und Frau Huy zur Wahl und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage Nummer 327/17 dargestellten Informationen zur Wahl eines Jugendamtselternbeirates für das Kindergartenjahr 2017/2018 zur Kenntnis.

## **10.10 Beschlusskontrolle 328/17**

Im Zusammenhang mit Punkt 3 der Beschlusskontrolle wurde Frau Lea Vollmann als neue Mitarbeiterin im Rahmen des Programms KitaPlus vorgestellt.

## **11 Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaever** wies darauf hin, dass der Nachtragshaushalt des Landes, in dem u.a. auch die Mittel im Rahmen des sog. „Kita-Träger-Rettungspaketes“ enthalten seien, sich derzeit in 2. Lesung befinde. Im Rahmen dieses Programms werden für die Eschweiler Einrichtungen rd. 1,7 Mio. Euro erwartet. Parallel hierzu werden die Kommunen aber in die Verpflichtung genommen, die Trägeranteile (in Eschweiler rd. 500.000,00 €) weiterhin zu übernehmen.

**Frau AVors. Medic** beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.10 Uhr.